

Zeit- und Fahrzeugdatenerfassung für Betrieb und Baustelle



»Mobil Master IV«
zur mobilen Fahrzeug-,
Maschinen- und
Prozessdatenerfassung.

In Zeiten einer sich immer schneller verändernden Industriegesellschaft gewinnen mobile Anwendungen mehr und mehr an Bedeutung. Schnellebigkeit und Flexibilität bestimmen den Alltag. Gerade im Bausektor ist das reibungslose Ineinandergreifen vieler Gewerke von Bedeutung. Große Materialtransporte müssen koordiniert werden, Wareneingänge kontrolliert und das Baupersonal geplant und effizient eingesetzt werden. So mancher Bauleiter kommt selbst mit größtem Organisations-talent manchmal an seine Grenzen, weil Informationen nur lückenhaft oder überhaupt nicht fließen. Eine umfassende Lösung bietet hier die elektronische Datenerfassung über die Geräte von Datafox. Das deutsche Unternehmen gilt auf dem Gebiet der mobilen Geräte zur Material-, Fahrzeug- und Personaldatenerfassung als Marktführer.



Gerät »Timeboy III«
im Größenvergleich mit
einem Bleistift.

In Zusammenarbeit mit Softwarehäusern werden Lösungen für alle Bereiche in Industrie, Handel und Handwerk verwirklicht. Aufgrund der spezifischen Anforderungen ist die Baubranche einer der wichtigsten Absatzmärkte für die mobile Datenerfassung.

Im Mittelpunkt steht der »Mobil Master IV«, ein im Fahrzeug eingebautes Gerät mit integriertem GPS-Modul und GMS/GPRS. Dieses Gerät ermöglicht nicht nur die Ortung und kartenbasierte Routenverfolgung des Baustellen- oder Monteurfahrzeuges, sondern auch eine zuverlässige Fahrzeugdatenerfassung und zeitnahe Übertragung via Mobilfunk. Erfasst werden Maschinenzeiten und -zustände, aber auch analoge Prozessdaten wie Druck und Temperatur. Gesichert sind die Daten auch bei Stromausfall, das Gehäuse hält großer Beanspruchung wie Erschütterung oder Verschmutzung stand.

Die Ergänzung für eine lückenlose Informationskette ist der »Timeboy III«. Dieses Gerät im Handy-Format gilt als Alleskönner. Über ihn können Monteure, Bauarbeiter und Fahrzeugbediener nicht nur ihre Arbeitszeiten erfassen, sondern per Handeingabe oder den integrier-

ten Barcodescanner Materialeingänge buchen und mit vorhandenen Soll-Listen abgleichen. Bei der Zeiterfassung kann beispielsweise zwischen Fahr- und Arbeitszeit unterschieden werden, was eine differenzierte und genaue Lohnabrechnung ermöglicht.

Die mit dem »Timeboy« erfassten Daten können über drei Wege an das zentrale Auswertungssystem übertragen werden. Entweder direkt über integrierten Funk oder per Mobildocking an den Mobilmaster, der die Daten per Mobilfunk an einen zentralen Webserver sendet. Von diesem Server werden die Daten zur weiteren Auswertung und Abrechnung der Anwendungssoftware zur Verfügung gestellt. Der dritte Übermittlungsweg der im »Timeboy« gesammelten Daten ist die Dockingstation, in die das Gerät nach Beendigung des Arbeitstages bzw. der Schicht zum Aufladen der Akkus gesteckt wird. Hier findet gleichzeitig eine Netzwerkverbindung mit dem Server statt. Nach dem Auslesen der Daten können hier auch neue Listen eingespielt werden.

Die Geräte werden im Bausektor, aber auch bei Energieversorgern und Kundendienstflotten eingesetzt. Mit der Einführung der mobilen Datenerfassung

werden dort viele Prozesse effizienter gestaltet. Flexiblere Einsatzplanung und genaue Kostenkontrolle sind Vorteile des Datenverarbeitungssystems. Die Transparenz trägt zur Optimierung aller Arbeitsprozesse bei.

Die Lohnabrechnung, um ein Beispiel zu nennen, war bisher ungenau, zeitaufwendig und kompliziert aufgrund der häufig noch vorhandenen Zeiterfassung in Form von per Hand geführten Stundenzetteln. Mit der mobilen Datenerfassung ist eine zeitnahe, fehlerfreie und genaue Abrechnung möglich und das mit wesentlich weniger Aufwand. In vielen Betrieben ist schon eine Bran-

chensoftware beispielsweise zur Personalzeiterfassung bzw. Lohnabrechnung installiert. Hier kann der entsprechende Softwarelieferant die Datafox-Geräte schnell einbinden. Andere Systemlösungspartner wie MobilZeit aus Winsen haben sich auf mobile Zeit- und Datenerfassung spezialisiert und verfügen über Erfahrungen im Bereich der Optimierung innerbetrieblicher Abläufe sowie im gesamten Bereich der Mitarbeiterzeiterfassung. ●